

Pressemitteilung

vGreens unter den Top 500 FoodTech Unternehmen weltweit

vGreens, ein führendes Vertical Farming Startup aus Essen, hat sich durch den Einsatz neuartiger KI-Technologie in der Lebensmittelproduktion einen Platz auf der renommierten FoodTech 500 Liste für 2023 gesichert. Die von Forward Fooding jährlich zusammengestellte Liste präsentiert 500 ausgewählte internationale Startups aus dem AgriFoodTech-Bereich, die sich durch ihre innovative Arbeit in den Bereichen Lebensmittel, Technologie und Nachhaltigkeit hervorheben.

Die Aufnahme in die FoodTech 500, basierend auf Kriterien wie Unternehmensgröße, digitalem Fußabdruck und umgesetzten Nachhaltigkeitspraktiken, unterstreichen vGreens' Rolle als einer der Pioniere in dieser innovativen Branche. „Diese Anerkennung ist eine Bestätigung unserer bisherigen Leistungen und ein Ansporn für unsere zukünftigen Pläne, die Lebensmittelproduktion positiv zu gestalten“, so Claas Ahrens, Mitbegründer und CEO von vGreens.

Bedeutende technische Fortschritte

Seit Gründung im April 2022 hat vGreens bereits rund 1,5 Millionen Euro von Frühphasen-Investoren und Industrieexperten erhalten. Diese Mittel wurden unter anderem verwendet, um in Essen am UNESCO-Welterbe Zollverein mit industriellen Partnern ein erstes industrielles Modul für die vertikale und automatisierte Erdbeerproduktion zu errichten. Parallel entwickelt vGreens eine KI-getriebene Software, die in Zukunft autonom die Umweltbedingungen in den Farmen so steuert und die Wachstumsbedingungen optimiert, dass überall auf der Welt markt- und kundenspezifisch produziert werden kann.

Internationaler Markteintritt

Bis Ende 2024 plant vGreens den Markteintritt mit der ersten Industriefarm, die in Zusammenarbeit mit strategischen Partnern aus dem Anlagenbau und Handel errichtet wird. Es bestehen bereits konkrete Expansionspläne für den europäischen und asiatischen Markt. „Die Unabhängigkeit von Lieferketten, kombiniert mit umweltfreundlicheren Produktionsbedingungen, findet großen Zuspruch im Lebensmittelhandel und bestätigt das Potenzial unserer Branche für die kommenden zehn Jahre“, ergänzt Dr. Maximilian Hartmann, Mitbegründer und CFO von vGreens.

Zukunftspläne und Finanzierung

Aktuell dient die Erdbeere als Blaupause für das Softwaremodell von vGreens. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, nährstoffreiche Lebensmittel ressourcenschonend und automatisiert zu produzieren, unabhängig von Klima und Saison. Zukünftig ist geplant, sowohl die internationalen Standorte als auch das Sortiment an Früchten zu erweitern.

Im Sommer steht eine weitere Finanzierungsrunde an, um den bevorstehenden Markteintritt sowie die technische Entwicklung im Bereich Software und Farmdesign voranzutreiben.



Pressekontakt:

Timo Quast

Chief of Staff

E-Mail: timo.quast@v-greens.com

vGreens Holding GmbH

Katernberger Str. 107

45327 Essen

www.v-greens.com

vGreens ist ein fortschrittliches Startup im Bereich der datengetriebenen und dezentralen Produktion von Früchten mittels Vertical Farming mit der Erdbeere als Ausgangspunkt. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, nährstoffreiche Lebensmittel ressourcenschonend und automatisiert zu produzieren, unabhängig von Klima und Saison. Durch die Integration fortschrittlichster Technologien, wie Machine Vision, KI oder auch Robotik arbeitet vGreens aktuell an dem Früchteanbau von morgen und setzt somit in Essen die Maßstäbe für die zukünftige Landwirtschaft.

vGreens ist ein Portfolio-Startup des Venture Builders Scale Now. Carsten Puschmann, Oliver Weimann und Christian A. Saxenhammer unterstützen als Gründer der Scale Now gemeinsam mit einem Team aus breit aufgestellten Expertinnen und Experten ihre Portfolio-Startups in den Bereichen HR, People & Culture, Communication, Business Development, Finance und Tech. So begleiten sie unter anderem das Startup vGreens auf dem Weg zur Series A Finanzierung und stehen ihnen dabei mit langjähriger Erfahrung, Kompetenz und Netzwerk zur Verfügung.